

Der Mensch – l'être humain

Diese Wortliste enthält deutsche und französische Ausdrücke und Redewendungen, die den Menschen beschreiben, sowie solche, die sich daraus per Assoziation ergeben. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungs- und Erweiterungswünsche können Sie richten an: hans@verbalissimo.com.

Hinweise zur Stilebene der Ausdrücke und Redewendungen geben die folgenden Kürzel:

ALT = veraltet, ARG = Argot, Gaunersprache, FAM = familiär, KIND = kindlich, LIT = literarisch, gehoben, FACH = Fachsprache, UGS = umgangssprachlich, VER = Verlan (le français à l'envers), VULG = unflätig, Gossensprache

Diese Einordnung kann nur ungefähr und vorläufig sein, denn sie entwickelt sich ständig weiter und wird auch nicht von allen Sprechern gleich empfunden.

Abkürzungen: etw = etwas, jdn = jemanden, jdm = jemandem, qn = quelqu'un, qc = quelque chose, s.d. = siehe dieses

Sie können sich die Datei kostenlos herunterladen und ausdrucken. Zur Benutzung in der Sprachrichtung französisch – deutsch empfiehlt sich jedoch die Online-Nutzung mit Hilfe der Suchfunktion Ihres Anzeigeprogramms (Browsers) an der Adresse:

http://verbalissimo.com/main/offers/languages/romance/french/pdf/d_french_mankind.pdf.

Sie werden in der Liste auch auf Fachbegriffe wie *os innominé* (unbenannter Knochen) und *artère innominée* (unbenannte Schlagader) stoßen, was ein Widerspruch in sich selbst ist. Aber so läuft es in der Wissenschaft manchmal: Man hat zunächst keine Zeit, sich mit dem Erfinden eines neuen Namens abzugeben, ist vielleicht auch nicht gerade ein Experte für sprachschöpferische Tätigkeiten. Man bildet also zunächst einmal eine Art Platzhalter, der die endgültige Namensgebung offen lässt, d.h. auf später verschiebt. Aber dann gewöhnt man sich so an den Platzhalter, dass dieser noch nach Jahrzehnten oder Jahrhunderten durch die Wissenschaftlerköpfe und die Fachliteratur geistert. Was zu beweisen war...

Ich weise darauf hin, dass ich keinerlei medizinische Ausbildung besitze und daher die hier gesammelte Terminologie nur aus sprachlichem Blickwinkel betrachten und beurteilen kann. Irrtum vorbehalten. Meine hauptsächlichen Quellen waren langjährige eigene Kenntnisse, verschiedene Wörterbücher (online und gedruckt) und Suchmaschinen sowie Wikipedia in verschiedenen Sprachen.

Man sollte eigentlich annehmen, dass in der Medizin und der Biologie des Menschen eine weitgehend normierte und eingehend beschriebene Terminologie vorliegt, in der man den Übergang von einer Sprache zu einer anderen mit Hilfe der so genannten wissenschaftlichen – das heißt lateinischen – Terminologie als Brücke leicht schaffen kann. Leider ist aber auch die Sprache der Wissenschaftler nicht ganz ohne Lücken, Redundanzen, historisch entstandene „Rucksäcke“ und Beschreibungsmängel, und die verschiedenen Ebenen der Alltagssprache bringen immer wieder zusätzliche und Schwierigkeiten, die bis zur partiellen Unübersetzbarkeit gehen können.

Allgemein

Ader	<i>un vaisseau (sanguin)</i>	<i>une saignée</i> (Aderlass) Siehe auch „Blutgefäß“.
Arterie	<i>une artère</i>	<i>une artériosclérose</i> (Arterienverkalkung / Arteriosklerose ^{FACH})
Baby	<i>un bébé</i>	
Band	<i>un ligament</i>	
Basalschicht	<i>la couche basale / germinative</i>	Tiefste Schicht der Haut.
Beugemuskel	<i>un muscle fléchisseur</i>	
Bindegewebe	<i>un tissu conjonctif</i>	
Blut	<i>le sang</i>	<i>une prise de sang</i> (Blutabnahme) <i>un empoisonnement du sang</i> (Blutvergiftung), medizinisch exakter: <i>une lymphangite</i> (Lymphgefäßentzündung / Lymphangitis ^{FACH}). <i>la tension (artérielle)</i> ¹ (Blutdruck) <i>une hypertension (artérielle)</i> (hoher Blutdruck) <i>une hypotension (artérielle)</i> (niedriger Blutdruck) <i>une prise de tension (artérielle)</i> (Blutdruckmessung) <i>la glycémie</i> (Blutzucker) <i>une hypoglycémie</i> (Unterzuckerung) <i>une hyperglycémie</i> (erhöhter Blutzuckergehalt / Hyperglykämie ^{FACH}) <i>une anémie</i> (Blutarmut) <i>une hémorragie</i> (Blutsturz) <i>le taux d'alcoolémie / l'alcoolémie</i> (Blutalkohol[gehalt]) <i>un(e) hémophile</i> (Bluter) ²
Blutgefäß	<i>un vaisseau (sanguin)</i>	<i>une obstruction vasculaire</i> (Gefäßverschluss)
Corium ^{FACH}		Siehe „Lederhaut“.
Dermis ^{FACH}		Siehe „Lederhaut“.

¹ Man kann auch sagen: *la pression artérielle*. Das Adjektiv *artérielle* wird weggelassen, wenn der Zusammenhang klar ist.

² Hämophilie tritt hauptsächlich, aber nicht ausnahmslos bei Männern auf.

DNA	<i>ADN</i>	<i>une identification par analyse d'ADN</i> (DNA-Identitätsfeststellung)
Drüse	<i>une glande</i>	<i>une mononucléose (infectieuse)</i> ([Pfeiffersches] Drüsenfieber) ³
Epidermis ^{FACH}		Siehe „Oberhaut“.
Extremitäten		Siehe „Gliedermaßen“.
Falte	<i>une ride</i>	
Fett	<i>la graisse</i>	
Gefäß		Siehe „Blutgefäß“.
Geist	<i>l'esprit</i>	<i>rendre l'âme</i> ^{LIT} (den Geist aufgeben ⁴) Vergleiche „Seele“. Seit der Antike bekannt: <i>un esprit sain dans un corps sain</i> (ein gesunder Geist in einem gesunden Körper)
Gelenk	<i>une articulation</i>	<i>une nodosité</i> (Knoten im Gelenk) <i>une arthrite</i> (Arthritis) <i>une arthrose</i> (Arthrose) <i>la goutte</i> (Gicht) <i>une crise de goutte</i> (Gichtanfall)
Gelenkpfanne	<i>une glène</i>	
Gen	<i>un gène</i>	<i>un test génétique</i> (Gentest)
Geschwür	<i>un abcès</i>	Aber: <i>un ulcère (à l'estomac)</i> (Magengeschwür)
Gewebe	<i>un tissu</i>	
Glanzschicht	<i>la couche stratum lucidum</i>	Nur an der Leistenhaut der Hand- und Fußinnenseiten.
Glied	<i>un membre</i>	Man beachte den Unterschied zwischen <i>un membre</i> (irgendein Körperteil) und <i>le membre</i> (Penis).
Gliedermaßen	<i>les extrémités, les membres</i>	Siehe auch „Glieder“.
Greis(in)	<i>un vieillard / une vieillardede, un vieux / une vieille</i> ^{FAM}	<i>la sénilité</i> (Senilität) (<i>la maladie d'Alzheimer</i> (Alzheimer[krankheit]))
Grübchen	<i>une fossette</i>	Kann im Gesicht oder unten am Rücken sein.

³ Laut Wikipedia firmiert diese Krankheit im Deutschen unter den Namen „Pfeiffer-Drüsenfieber, auch Pfeiffersches Drüsenfieber, Mononukleose, Infektiöse Mononukleose, Mononucleosis infectiosa, Monozytenangina, Morbus Pfeiffer oder auch Kusskrankheit“. *Chapeau !*

⁴ Da ist ein Gerät oder eine Maschine gemeint.

Halbwüchsige(r)	<i>un(e)</i> <i>adolescent(e),</i> <i>un(e) ado</i> ^{UGS}	
Haut	<i>la peau</i>	<i>une verrue</i> (Warze) <i>une tache de rousseur</i> (Sommersprosse) <i>une tache de vieillesse</i> (Altersfleck) <i>un grain de beauté</i> (Schönheitsfleck / Leberfleck) <i>un coup de soleil</i> (Sonnenbrand) <i>une blessure</i> (Verletzung) <i>une cicatrice</i> (Narbe) <i>un mélanome malin</i> (bösartiges Melanom) <i>un cancer de la peau</i> (Hautkrebs) <i>y laisser sa peau / la peau</i> ^{UGS} (dran glauben müssen) <i>jouer / risquer sa peau</i> ^{UGS} (Kopf und Kragen riskieren)
Hautfalte		Siehe „Falte“.
Hauttalg		Siehe „Talg“.
Hornschicht	<i>la couche cornée</i>	Äußerste Hautschicht.
Kind	<i>un(e) enfant,</i> <i>un(e) môme</i> ^{UGS}	
kleines Kind / Kleinkind	<i>un(e) petit(e) enfant,</i> <i>un(e) gosse</i> ^{FAM}	
Kinderschar	<i>le marmot</i> ^{FAM} , <i>la marmaille</i> ^{FAM} , <i>les gosses</i> ^{FAM}	
Knochen	<i>un os</i>	<i>trempe(e) jusqu'aux os</i> ⁵ (nass bis auf die Haut / völlig durchnässt)
Knorpel	<i>un cartilage</i>	
Körnerzellenschicht	<i>la couche granuleuse</i>	Zweite oder (an Hand und Fuß) dritte Hautschicht von außen.
Lederhaut (nicht des Auges)	<i>le derme</i>	

⁵ Der Ausdruck *trempe(e) jusqu'aux os* (wörtlich: durchnässt bis auf die Knochen) ist ja schon eine scherzhafte Übertreibung, aber man kann auch noch Heftigeres hören: *trempe(e) jusqu'à la moelle* (wörtlich: durchnässt bis auf das Knochenmark).

Leichnam	<i>la dépouille</i> <i>(mortelle)^{LIT},</i> <i>le corps,</i> <i>le défunt / la</i> <i>défunte^{LIT},</i> <i>le mort / la</i> <i>morte</i>	mort(e) / défunt(e) ^{LIT} / décédé(e) (tot / gestorben) <i>mourir / décéder</i> (sterben) <i>crever^{FAM6}, clamser^{VULG}</i> (krepieren / umkommen) <i>être tué(e) / tomber</i> (im Krieg umkommen, fallen)
Lymph	<i>la lymphe</i>	
Lymphdrainage	<i>un drainage</i> <i>lymphatique</i>	
Lymphgefäß	<i>un vaisseau</i> <i>lymphatique</i>	
Lymphknoten	<i>un ganglion</i> <i>lymphatique</i>	
Lymphsystem	<i>le système</i> <i>lymphatique</i>	<i>lymphatique</i> (phlegmatisch) <i>un tempérament lymphatique</i> (Phlegma)
Mensch	<i>un homme,</i> <i>un être</i> <i>humain</i>	<i>la santé</i> (Gesundheit) <i>sain(e)</i> (gesund) <i>la maladie</i> (Krankheit) <i>malade</i> (krank) <i>une maladie infantine</i> (Kinderkrankheit) <i>les oreillons</i> (Mumps) <i>la rubéole</i> (Röteln) <i>la rougeole</i> (Masern) <i>la polio(myélite)</i> (Kinderlähmung) <i>la tuberculose</i> (Tuberkulose) <i>le paludisme</i> (Malaria) <i>le choléra</i> (Cholera) <i>la peste</i> (Pest) <i>la sclérose en plaques</i> (multiple Sklerose) <i>un vaccin</i> (Impfstoff / Impfung) <i>une vaccination</i> (Impfung) <i>un médecin / une femme médecin / un toubib^{UGS}</i> (ein Arzt / eine Ärztin) <i>un hôpital</i> (Krankenhaus) <i>une clinique</i> (Privatklinik)

⁶ Ursprünglich nur für Tiere, inzwischen (fast) gesellschaftsfähig auch für Menschen im übertragenen oder gefühlsbeladenen Sinn, wie in *crever de chaleur* (vor Hitze umkommen), *qu'il crève !* (zum Teufel mit ihm!).

Muskel	<i>un muscle</i>	<i>une distorsion musculaire</i> (Muskelzerrung) <i>un claquage (musculaire) / une déchirure (musculaire)</i> (Muskelriss) <i>une crampe</i> (Krampf / Muskelkrampf)
Muskelfaser	<i>une fibre musculaire</i>	<i>un claquage (musculaire) / une déchirure (musculaire)</i> (Muskelfaserriss)
Nagel	<i>un ongle</i>	Kann nach Bedarf erweitert werden zu <i>un ongle de la main</i> bzw. <i>un ongle du pied</i> . <i>une onglerie</i> (Nagelstudio)
Nagelbett	<i>le lit de l'ongle</i>	
Nerv	<i>un nerf</i>	<i>casser les pieds</i> ^{UGS} / <i>les couilles</i> ^{VULG} à qn (jdn nerven) <i>être énervé</i> (genervt sein) <i>énervé qn</i> (jdn nerven, aufregen)
Pubertät	<i>la puberté</i>	
Rückenmark	<i>la moelle épinière</i>	<i>une myélite / une inflammation de la moelle épinière</i> (Rückenmarkentzündung)
Rückenwirbel	<i>une vertèbre</i>	
Säugling	<i>un nourrisson</i>	<i>allaiter</i> (stillen)
Schlagader		Siehe „Arterie“.
Schleimhaut	<i>une muqueuse</i>	
Schweißdrüse	<i>une glande sudoripare</i>	<i>la sueur</i> (Schweiß)
Sebum		Siehe „Talg“.
Seele	<i>l'âme</i>	<i>errer comme une âme en peine</i> (umherirren wie eine verlorene Seele) <i>rendre l'âme</i> ^{LIT} (seine Seele aushauchen / den Geist aufgeben ⁷)
Skelett	<i>le squelette</i>	
Stachelzellschicht	<i>la couche de Malpighi</i>	Zweitinnerste Hautschicht.
Stimmbruch	<i>la mue</i>	<i>être en train de muer</i> (im Stimmbruch sein)
Stimme	<i>la voix</i>	<i>des voix s'élèvent contre qc</i> (Stimmen werden laut gegen etw) <i>voter pour / contre qn / qc</i> (für / gegen jdn / etw stimmen)
Streckmuskel	<i>un muscle extenseur</i>	
Talg	<i>le sébum</i>	

⁷ Der französische Ausdruck gehört zur Umgangssprache, wenn kein Mensch, sondern eine Sache gemeint ist. Eine Frage unter uns: Kann eine Sache einen Geist haben?

Talgdrüse	<i>une glande f sébacée</i>	
Unterhaut	<i>un hypoderme</i>	
Vene	<i>une veine</i>	Unter <i>une veine</i> oder <i>de la veine</i> kann auch ein Glück(sfall) verstanden werden: <i>Il a eu de la veine.</i> (Er hat Glück gehabt.) <i>une phlébite</i> (Venenentzündung) <i>un cathéter veineux</i> (Venenkatheter) <i>une valvule veineuse</i> (Venenklappe)
Wirbelsäule	<i>la colonne vertébrale</i>	<i>une scoliose</i> (Wirbelsäulenverkrümmung)

Kopf

Amboss	<i>l'enclume</i>	Gehört zu den Gehörknöchelchen (s.d.)
Augapfel	<i>un globe oculaire</i>	Aber: <i>tenir à qn / qc comme à la prunelle de ses yeux</i> (an jdm / etw wie an seinem Augapfel hängen), <i>garder / conserver / surveiller qn / qc comme la prunelle de ses yeux</i> (jdn / etw wie seinen Augapfel hüten)
Auge	<i>un œil / les yeux</i>	<i>jeter un œil</i> ^{UGS} (einen Blick werfen) <i>la contraction de la pupille</i> (Pupillenverengung) <i>la dilatation de la pupille</i> (Pupillenerweiterung) <i>l'opacité du cristallin</i> (Linsentrübung) <i>la conjonctivite</i> (Bindehautentzündung / Konjunktivitis) <i>myope</i> (kurzsichtig) <i>hypermétrope</i> (weitsichtig) <i>astigmatique</i> (mit verkrümmter Hornhaut) <i>pression intra-oculaire (PIO)</i> ⁸ (Augeninnendruck) <i>la cataracte</i> (grauer Star) <i>un glaucome</i> (grüner Star) <i>lorgner</i> (beäugen / anstarren / schielen nach / liebäugeln mit / genau beobachten) <i>ciller (des yeux)</i> (mit den Augen zwinkern / blinzeln) <i>ne pas ciller</i> (nicht mit der Wimper zucken / keine Miene verziehen) <i>sans ciller</i> (ohne mit der Wimper zu zucken / ohne die Miene zu verziehen) <i>borgne</i> (einäugig) <i>aveugle</i> (blind) <i>non-voyant(e)</i> (blind / Blinde[r]) <i>avoir un œil au beurre noir</i> (ein blaues Auge haben)
Augenbrauen	<i>les sourcils</i>	
Augenhintergrund	<i>le fond d'œil</i>	<i>examen du fond d'œil</i> (Augenhintergrunduntersuchung)
Augenlid	<i>une paupière</i>	<i>une blépharite</i> (Blépharitis ^{FACH} / Lidrandentzündung)
Außenohr	<i>l'oreille externe</i>	
äußerer Gehörgang	<i>le conduit auditif externe</i>	Gehört zum Außenohr (s.d.).

⁸ Wird auch *tension oculaire* genannt.

Backe		Siehe „Wange“.
Backenbart	<i>des favoris</i>	
Backenzahn	<i>une molaire</i>	
Bart	<i>une barbe</i>	Je nach Ort und Form: - <i>une barbe</i> (Bart / Vollbart) - <i>une moustache / des moustaches</i> (Oberlippenbart / Schnurrbart) - <i>des favoris</i> (Backenbart / Koteletten) <i>La barbe !</i> (Jetzt reicht's!) <i>la barbe à papa</i> (Zuckerwatte)
bleibender Zahn	<i>une dent permanente</i>	
Bogengänge	<i>les canaux semi-circulaires</i>	Gleichgewichtsorgan im Innenohr.
Damenbart	<i>une moustache</i>	
Eckzahn	<i>une canine</i>	
Eustachische Röhre ⁹	<i>trompe d'Eustache</i>	Zwischen Mittelohr und Nasenrachen.
Felsenbein	<i>un rocher</i>	
Fontanelle	<i>une fontanelle</i>	
Gaumen	<i>le palais</i>	<i>le palais dur / mou</i> (harter / weicher Gaumen)
Gaumenzäpfchen	<i>la luette</i>	
Gaumensegel	<i>la voile du palais</i>	
Gebiss	<i>les dents, la dentition</i>	<i>avoir [encore] toutes ses dents</i> ([noch] ein vollständiges Gebiss haben) <i>un dentier</i> (ein [künstliches] Gebiss)
Gehirn		Siehe „Hirn“.
Gehirnhaut		Siehe „Hirnhaut“.
Gehör	<i>une ouïe</i>	<i>l'oreille absolue</i> (absolutes Gehör) <i>se faire écouter</i> (sich Gehör verschaffen)
Gehörgang	<i>le conduit auditif</i>	
Gehörknöchelchen	<i>les osselets de l'oreille</i>	Im Mittelohr (s.d.): Hammer, Amboss und Steigbügel (s.d.)
Gerstenkorn	<i>un orgelet</i>	Am Auge.

⁹ Eustachi-Röhre, Eustachi'sche Röhre oder Ohrtrumpete.

Gesicht	<i>un visage,</i> <i>une figure,</i> <i>un minois,</i> <i>une</i> <i>frimousse</i> ^{FAM} , <i>une bouille</i> ^{FAM} , <i>une</i> <i>tronche</i> ^{FAM} , <i>une fraise</i> ^{ARG} , <i>une gueule</i> ^{VULG}	<i>un minois</i> ([liebes] Gesichtchen) <i>une frimousse</i> ^{FAM} (Kindergesicht / Puppengesicht / Gesicht) <i>avoir une bonne bouille</i> ^{FAM} ([im Gesicht] gut / nett / lieb aussehen) <i>ramener sa fraise</i> ^{ARG} (sich einmischen) <i>avoir une sale tronche</i> ^{FAM} (schlecht / mies aussehen) <i>faire la tronche</i> ^{FAM} / <i>la gueule</i> ^{VULG} (eine Fresse ziehen) <i>Ta gueule !</i> ^{VULG} (Halt die Fresse!) ¹⁰
Gesichtsbehaarung	<i>la pilosité faciale</i>	
Gesichtsfeld	<i>le champ visuel</i>	
Gesichtshälfte	<i>une / la moitié du visage</i>	
Gesichtszüge	<i>les traits (du visage)</i>	
Gleichgewichtsorgan	<i>l'organe de l'équilibre</i>	
Großhirn		Siehe „Hirn“.
Großhirnrinde	<i>le cortex (cérébral)</i>	
Haar		Siehe „Kopfhaar“.
Haarlocke	<i>une boucle de cheveux</i>	
Haarspitze	<i>la pointe du / d'un cheveu</i>	<i>rougir jusqu'aux oreilles</i> (bis in die Haarspitzen erröten)
Haarsträhne	<i>une mèche de cheveu</i>	
Haarwurzel	<i>la racine du cheveu</i>	
Hammer	<i>le marteau</i>	Gehört zu den Gehörknöchelchen (s.d.)
Hirn	<i>le cerveau</i>	Achtung: <i>la cervelle</i> ist das Hirn, das man beim Metzger kauft!
Hirnanhangdrüse	<i>l'hypophyse</i>	

¹⁰ Eigentlich bezeichnet *gueule* die Schnauze eines Tieres. Als solches gehört es zur Standardsprache. Von da wurde das Wort allerdings auf den Mund, das Mundwerk und schließlich das ganze Gesicht des Menschen übertragen und ist in diesen Bedeutungen nicht wirklich gesellschaftsfähig.

Hirnhaut	<i>la méninge / les méninges</i>	Meist Plural. <i>se creuser les méninges</i> ^{UGS} (sich das Hirn zermartern) <i>ne pas se fatiguer les méninges</i> ^{UGS} (sein Hirn nicht übermäßig anstrengen) <i>une méningite</i> (Hirnhautentzündung)
Hornhaut	<i>la cornée</i>	<i>un astigmatisme</i> (Hornhautverkrümmung)
Hörschnecke	<i>la cochlée</i>	Gehört zum Innenohr (s.d.).
Hypophyse ^{FACH}		Siehe „Hirnanhangdrüse“.
Innenohr	<i>l'oreille interne</i>	
innerer Gehörgang	<i>le conduit auditif interne</i>	Gehört zum Mittelohr (s.d.).
Iris		Siehe „Regenbogenhaut“.
Jochbein	<i>un os malaire</i>	
Kiefer	<i>une mâchoire</i>	<i>un(e) orthodontiste</i> (Kieferorthopäde / Kieferorthopädin) <i>un(e) chirurgien(ne) maxillo-facial(e)</i> (Kieferchirurg[in]) Siehe auch „Oberkiefer“ bzw. „Unterkiefer“.
Kieferbruch	<i>une fracture de la mâchoire</i>	
Kiefergelenk	<i>une articulation maxillaire</i>	<i>un décrochage de la mâchoire</i> (Maulsperre) <i>C'est un truc à se décrocher la mâchoire !</i> ^{UGS} (Davon bekommt / kriegt man ja [die] Maulsperre!)
Kinn	<i>le menton</i>	
Kinnlade		Siehe „Unterkiefer“.
Kleinhirn	<i>le cervelet</i>	
Kopf	<i>la tête</i>	<i>le mal de tête</i> (Kopfweh, Kopfschmerzen) <i>avoir mal à la tête</i> (Kopfweh haben) <i>avoir un mal de tête terrible</i> (schreckliches Kopfweh haben) <i>secouer la tête</i> (den Kopf schütteln) <i>se cogner la tête contre qc</i> (mit dem Kopf an etw anstoßen) <i>se creuser la tête</i> (sich den Kopf zerbrechen) <i>tête à claques</i> (Nervensäge)

Kopfhaar	<i>le(s)</i> <i>cheveu(x)</i> , <i>le(s) tiff(s)</i> ^{UGS}	Im Gegensatz zu: <i>les poils</i> (Körperhaare). <i>un coiffeur / un coupe-tifs</i> ^{FAM} (Haarschneider / Friseur) <i>une raie</i> (Scheitel) <i>la chute des cheveux</i> (Haarausfall) <i>chauve</i> (kahl[köpfig]) <i>la calvitie</i> (Kahlköpfigkeit / Glatze) <i>une calvitie précoce</i> (frühzeitige Glatze) <i>un début de calvitie</i> (erste Ansätze einer Glatze) <i>avoir les tempes dégarnies</i> (Geheimratsecken haben) <i>s'arracher les cheveux</i> (sich die Haare ausraufen): <i>Il y a de quoi s'arracher les cheveux.</i> (Es ist zum Haare ausraufen / Mäuse melken.)
Kopfhaut	<i>le cuir chevelu</i>	<i>le scalp</i> (Skalp / abgezogene Kopfhaut)
Lachmuskel	<i>le</i> <i>zygomatique</i>	<i>faire qn rire aux larmes</i> (jemandes Lachmuskeln strapazieren)
Lederhaut (des Auges)	<i>la sclérotique</i>	
Lid		Siehe „Augenlid“.
Lippe	<i>une lèvre</i>	<i>la ramener un peu trop</i> ^{UGS} (eine dicke Lippe riskieren) <i>une déclaration faite du bout des lèvres</i> (Lippenbekenntnis)
Locke		Siehe „Haarlocke“.
Mahlzahn		Siehe „Backenzahn“.
Milchzahn	<i>une dent de lait</i>	
Mittelohr	<i>l'oreille moyenne</i>	

Mund	<i>la bouche,</i> <i>le bec</i> ^{UGS} , <i>la gueule</i> ^{VULG}	<i>la bave</i> (Geifer) <i>la salive</i> (Speichel) <i>imprégner de salive</i> (einspeicheln) <i>baver</i> (geifern) <i>cracher</i> (spucken) <i>avalier</i> (schlucken) <i>vomir / rendre / dégueuler</i> ^{VULG} (erbrechen) <i>une stomatite</i> (Mundfäule) <i>une mauvaise haleine</i> (Mundgeruch) <i>Ferme-la !</i> ^{VULG} (Halt's Maul!) <i>garder qc pour la bonne bouche</i> ([v.a. beim Essen] etw für den Schluss aufheben) <i>clouer le bec à qn</i> (jdm den Mund / das Maul stopfen) <i>avoir / rester le bec dans l'eau</i> (sprachlos sein / enttäuscht sein / leer ausgehen / in der Klemme sitzen)
Nase	<i>le nez</i>	<i>un rhume (de cerveau)</i> (Schnupfen) <i>attraper un rhume</i> (sich erkälten) <i>un refroidissement</i> (Erkältung) <i>la morve</i> (Nasenschleim) <i>avoir du nez (pour qc)</i> (einen guten / den richtigen Riecher haben) <i>un saignement de / du nez</i> (Nasenbluten) <i>se mettre à saigner du nez</i> (Nasenbluten bekommen) <i>saigner du nez</i> (Nasenbluten haben) <i>une végétation</i> (Polyp)
Nasenbein	<i>l'os du nez</i>	
Nasenflügel	<i>une aile du nez</i>	
Nasenhöhle	<i>la fosse nasale</i>	
Nasenscheidewand	<i>la cloison nasale</i>	
Nasenloch	<i>un trou de nez</i>	
Netzhaut	<i>la rétine</i>	
Oberhaut	<i>un épiderme</i>	

Oberkiefer	<i>la mâchoire supérieure, un os maxillaire</i>	Oberkiefer und <i>mâchoire</i> haben keinen Plural, weil sie die betreffende paarige Gesichtspartie als Ganze benennen, im Gegensatz zu <i>os maxillaire</i> . <i>mâcher</i> (kauen) <i>ne pas mâcher ses mots</i> (kein Blatt vor den Mund nehmen / unverblümt seine Meinung sagen) Siehe auch „Kiefer“.
Oberlippe	<i>la lèvre supérieure</i>	<i>un bec-de-lièvre</i> (Hasenscharte) Siehe auch „Bart“.
Ohr	<i>une oreille</i>	<i>des bourdonnements d'oreille(s)</i> (Ohrensausen) <i>être sourd(e) d'une oreille</i> (auf einem Ohr taub sein) <i>la surdité</i> (Taubheit) <i>malentendant(e)</i> (schwerhörig / Schwerhörige[r]) <i>une rengaine</i> (Ohrwurm) <i>tirer les oreilles à qn</i> ^{FAM} (jdm die Ohren lang ziehen)
Ohrläppchen	<i>un lobe d'oreille, un lobule de l'auricule</i> ^{FACH}	Auch: <i>le lobe d'une oreille, le lobe de l'oreille gauche / droite</i>
Ohrmuschel	<i>le pavillon, un auricule</i> ^{FACH}	Gehört zum Außenohr (s.d.).
Ohrspeicheldrüse	<i>une glande parotide</i>	<i>une parotidite</i> (Ohrspeicheldrüsenentzündung)
Ohrtrompete		Siehe „Eustachische Röhre“.
Paukenhöhle	<i>caisse du tympan</i>	Gehört zum Mittelohr (s.d.).
Paukentreppe	<i>la rampe tympanique</i>	Gehört zur Hörschnecke (s.d.).
Pupille	<i>la pupille, la prunelle</i>	Mit <i>un(e) pupille</i> bezeichnet man auch ein Mündel.
Regenbogenhaut	<i>l'iris</i>	Teil des Auges. <i>une iridite / uvéite</i> (Regenbogenhautentzündung / Iritis ^{FACH} / Uveitis ^{FACH})
Schädel	<i>le crâne</i>	<i>fracture du crâne</i> (Schädelbruch) <i>un traumatisme cranio-cérébral</i> (TCC) (Schädel-Hirn-Trauma [SHT])
Schädelbasis	<i>l'occiput</i>	<i>une fracture occipitale</i> (Schädelbasisbruch)
Schläfe	<i>la tempe</i>	
Schneckengang	<i>le canal cochléaire</i>	Gehört zur Hörschnecke (s.d.).

Schneidezahn	<i>une incisive</i>	
Schnurrbart		Siehe „Bart“.
Schuppe	<i>une pellicule</i>	<i>avoir des pellicules</i> (Schuppen haben)
Sehnerv	<i>le nerf optique</i>	
Speichel	<i>la salive</i>	<i>une salivation</i> (Speichelfluss) <i>une salivation excessive / un ptyalisme</i> ^{FACH} (übermäßiger Speichelfluss) <i>un(e) lèche-bottes</i> (Speichellecker[in]) <i>un échantillon de salive</i> (Speichelprobe)
Speicheldrüse	<i>une glande salivaire</i>	Unterkiefer- und Unterzungenspeicheldrüse.
Spucke	<i>un crachat</i>	<i>cracher</i> (spucken)
Steigbügel	<i>l'étrier</i>	Gehört zu den Gehörknöchelchen (s.d.)
Stirn	<i>le front</i>	<i>attaquer un problème de front / de face</i> (ein Problem direkt angehen) <i>se heurter de front</i> (frontal zusammenstoßen) <i>faire tête / tenir tête / faire front à qn / qc</i> (jdm / etw die Stirn bieten)
Stirnbein	<i>l'os frontal,</i> <i>le frontal</i>	
Strähne		Siehe „Haarsträhne“.
Subcutis ^{FACH}		Siehe „Unterhaut“.
Träne	<i>la larme</i>	
Tränendrüse	<i>une glande lacrymale</i>	
Tränenkanal	<i>un canal lacrymal</i>	
Tränensack	<i>un sac lacrymal</i>	
Trommelfell	<i>le tympan</i>	Trennt das Außenohr vom Mittelohr (s.d.).
Unterkiefer	<i>la mâchoire (inférieure)</i>	Siehe auch „Kiefer“.
Unterlippe	<i>la lèvre inférieure</i>	
vorderer Backenzahn		Siehe „Vormahlzahn“.
Vorhoftreppe	<i>la rampe vestibulaire</i>	Gehört zur Hörschnecke (s.d.).
Vormahlzahn	<i>une prémolaire</i>	

Wange	<i>une joue</i>	Nicht zu verwechseln mit Formen des Verbs <i>jouer</i> (spielen)! <i>danser joue contre joue</i> (Wange an Wange tanzen) ¹¹
Weisheitszahn	<i>une dent de sagesse</i>	
Wimper	<i>un cil</i>	<i>sans sourciller / sans ciller</i> (ohne mit der Wimper zu zucken)
Wirbel	<i>un épi</i>	Störrische Haare.
Zahn	<i>une dent</i>	<i>un / une dentiste</i> (Zahnarzt / Zahnärztin) <i>la carie</i> (Karies) <i>une dent creuse / cariée</i> (hohler / von Karies befallener Zahn) <i>extraire / arracher une dent</i> (einen Zahn ziehen) <i>serrer les dents</i> (die Zähne zusammenbeißen) <i>l'usure du temps</i> (der Zahn der Zeit) <i>armé(e) jusqu'aux dents</i> (bis an die Zähne bewaffnet) <i>sonder qn</i> (jdm auf den Zahn fühlen) <i>montrer les dents à qn</i> ^{UGS} (jdm die Zähne zeigen) <i>Tu peux faire / mettre une croix dessus !</i> ^{UGS} (den Zahn kannst du dir ziehen lassen!) <i>appuyer un peu sur le champignon</i> ^{FAM} (einen Zahn zulegen)
Zahnfleisch	<i>les gencives</i>	Seltener: <i>la gencive</i> <i>la gingivite</i> (Zahnfleischentzündung) <i>être sur les rotules</i> ^{FAM} (fix und fertig sein / auf dem Zahnfleisch gehen / kriechen)
Zahnhal	<i>un collet</i>	
Zahnschmelz	<i>l' émail dentaire,</i> <i>l' émail des dents</i>	

¹¹ Dazu passt die olle Scherzfrage: Wie tanzt man alttestamentarisch? Antwort: Auge in Auge, Zahn in Zahn.

Zunge	<i>la langue</i>	= die Sprache <i>parler</i> (sprechen) <i>murmurer</i> (flüstern) <i>crier</i> (schreien) <i>chanter</i> (singen) <i>bégayer</i> (stottern [jetzt gerade oder immer]) <i>être bègue</i> (stottern [immer]) <i>bègue</i> (Stotterer) <i>tirer la langue (à quelqu'un)</i> ([jdm] die Zunge herausstrecken) <i>se mordre la langue</i> (sich auf die Zunge beißen) <i>Je l'ai sur le bout de la langue.</i> (Es liegt mir auf der Zunge.)
Zungenkörper	<i>le corps de la langue</i>	
Zungenwurzel	<i>la racine de la langue</i>	

Hals

Adamsapfel	<i>la pomme d'Adam</i>	
Atlas	<i>l'atlas</i>	Das ist der erste Halswirbel (<i>la première vertèbre cervicale</i>).
Gemeinsame Halsschlagader	<i>l'artère carotide commune, la carotide commune</i>	
Genick	<i>la nuque</i>	<i>une raideur de la nuque / un torticolis</i> (Genickstarre)
Hals	<i>le cou</i>	<i>un(e) oto-rhino-laryngologiste, un(e) oto-rhino^{UGS}</i> (Hals-Nasen-Ohrenarzt, HNO-Arzt) <i>un goitre</i> (Kropf) <i>le coup du lapin</i> (Schleudertrauma) <i>tordre le cou à qn^{UGS}</i> (jdm den Hals umdrehen) <i>avoir qn sur le dos^{UGS}</i> (jdn am Hals haben) <i>être casse-cou^{UGS}</i> (ein[e] Draufgänger[in] sein) <i>c'est casse-cou^{UGS}</i> (das ist lebensgefährlich)
Halsschlagader	<i>une (artère) carotide</i>	
Halsschlagader, gemeinsame ~	<i>une (artère) carotide</i>	Siehe „Gemeinsame Halsschlagader“.
Halswirbel	<i>une vertèbre cervicale</i>	
Halswirbelsäule	<i>les vertèbres cervicales</i>	
Kehlkopf	<i>le larynx</i>	<i>une laryngite</i> (Kehlkopfentzündung) <i>un cancer du larynx</i> (Kehlkopfkrebs) <i>une laryngoscopie</i> (Kehlkopfspiegelung)
Luftröhre	<i>la trachée</i>	<i>une trachéotomie</i> (Luftröhrenschnitt)
Mandel	<i>une amygdale</i>	<i>une amygdalite</i> (Mandelentzündung / Tonsillitis ^{FACH})
Nacken	<i>la nuque</i>	<i>une raideur de la nuque</i> (Nackenstarre) <i>un coup sur la nuque / un revers [de fortune]</i> (Nackenschlag) <i>un appuie-tête</i> (Nackenstütze)
Nackenhaar(e)	<i>les cheveux sur la nuque</i>	
Nackenvirbel		Siehe „Halswirbel“.

Rachen	<i>la gorge</i>	<i>une toux</i> (Husten) <i>tousser</i> (husten) <i>toussoter</i> (leicht husten, hüsteln)
Schilddrüse	<i>la (glande) thyroïde</i>	<i>une hyperthyroïdie</i> (Schilddrüsenüberfunktion) <i>une hypothyroïdie</i> (Schilddrüsenunterfunktion)
Speiseröhre	<i>l'œsophage</i>	<i>avoir des brûlures d'estomac</i> (Sodbrennen haben) <i>avoir le hoquet</i> (Schluckauf haben)
Stimmband	<i>une corde vocale</i>	<i>s'éclaircir la voix / se racler la gorge</i> (sich räuspern)
Stimmritze	<i>la glotte</i>	<i>un blocage de la glotte</i> (Stimmritzenkrampf)

Rumpf

absteigendes Colon	<i>le côlon descendant</i>	
After / Anus	<i>l'anus</i>	<i>un anus artificiel</i> (künstlicher Darmausgang / Anus praeter)
Afterschließmuskel	<i>sphincter de l'anus</i>	Siehe auch „äußerer Afterschließmuskel“ und „innerer Afterschließmuskel“.
äußerer Afterschließmuskel	<i>sphincter externe de l'anus</i>	
Aorta	<i>l'aorte</i>	
Arsch ^{VULG}	<i>le cul^{FAM}</i>	Durch den Gebrauch in „harmlosen“ Ausdrücken wie <i>cul de casserole</i> (Topfboden) oder <i>cul de sac</i> (Sackgasse) sowie die Abnutzung ist das frz. Wort ziemlich gesellschaftsfähig geworden. Siehe „Mongolenfleck“.
Asiatenfleck		
aufsteigendes Kolon	<i>le côlon ascendant</i>	
äußerer Afterschließmuskel	<i>le sphincter externe</i>	
Bandscheibe	<i>un disque (inter)vertébral</i>	<i>une altération des disques (inter)vertébraux</i> (Bandscheibenschaden) <i>une hernie discale</i> (Bandscheibenvorfall) <i>un tour de reins</i> (Hexenschuss) <i>attraper / avoir un tour de reins</i> (einen Hexenschuss bekommen / haben) <i>avoir une sciatique</i> (Ischias haben)

Bauch	<i>le ventre, le bide^{UGS}</i>	<i>une respiration abdominale (Bauchatmung) s'empiffrer (de qc)^{FAM} (sich den Bauch [mit etw] vollschlagen^{FAM}) n'avoir qu'à se brosser le ventre (leer ausgehen / etw vergessen können) avoir du bide^{UGS} (eine Wampe haben^{UGS}) faire un bide^{UGS} (einen Flop landen^{UGS}) faire qc intuitivement / sans beaucoup réfléchir / sans réfléchir (grandement) / avec ses tripes^{FAM} (etw aus dem Bauch heraus tun)</i>
Bauchansatz	<i>une brioche^{FAM}</i>	
Bauchdecke	<i>la paroi abdominale</i>	
Bauchfell	<i>le péritoine</i>	<i>une péritonite (Bauchfellentzündung)</i>
Bauchhöhle	<i>la cavité abdominale</i>	
Bauchnabel	<i>le nombril</i>	<i>une hernie ombilicale (Nabelbruch) faire du nombrilisme (Nabelschau betreiben) se prendre pour le nombril^{UGS} / le centre du monde (sich für den Nabel der Welt halten)</i>
Bauchschlagader		Siehe „Aorta“.
Bauchspeicheldrüse	<i>le pancréas</i>	<i>une pancréatite (Bauchspeicheldrüsenentzündung / Pankreatitis^{FACH}) un cancer du pancréas (Bauchspeicheldrüsenkrebs)</i>
Becken	<i>le bassin</i>	<i>une fracture du bassin (Beckenbruch)</i>
Beckenboden	<i>le plancher pelvien</i>	
Beckenknochen	<i>un os du bassin</i>	

Beinschlagader	<i>l'artère de la jambe,</i> <i>l'artère fémorale</i>	Unter <i>artère fémorale</i> versteht man den Teil der Beinschlagader (<i>artère de la jambe</i>), der den Oberschenkel durchläuft und wo man gewöhnlich bei Bedarf den Herzkatheter ansetzt (<i>on introduit la sonde / le cathéter cardiaque</i>).
Blinddarm	<i>l'appendice</i>	<i>une appendicite</i> (Blinddarmentzündung)
Bronchie	<i>une bronche</i>	<i>une bronchite</i> (Bronchitis)
Brunner-Drüsen	<i>les glandes de Brunner</i>	Am Zwölffingerdarm (s.d.).
Brust (Mann und Frau)	<i>la poitrine,</i> <i>le buste</i>	<i>des douleurs intercostales</i> (Schmerzen im Brustraum / Interkostalneuralgie ^{FACH}) <i>un nodule</i> (Knoten in der Brust) ¹² Tier / Mode: <i>poitrail</i> (Brust[partie])
Brustbein	<i>le sternum</i>	
Brustwarze	<i>un mamelon,</i> <i>un bout de sein</i> ^{UGS}	
Brustwirbel	<i>une vertèbre dorsale</i>	
Brustwirbelsäule	<i>les vertèbres dorsales</i>	
Colon		Siehe „Dickdarm“.
Darm	<i>un intestin,</i> <i>un boyau</i> ^{UGS}	<i>les entrailles</i> (Eingeweide) <i>les viscères</i> (Eingeweide, Schoß ^{LIT}) <i>une diarrhée / une courante</i> ^{FAM} / <i>une chiasse</i> ^{VULG} (Durchfall) <i>une constipation</i> ¹³ (Verstopfung) <i>une occlusion intestinale</i> (Darmverschluss) <i>une coloscopie</i> (Darmspiegelung) <i>un borborygme</i> (Darmgeräusche / Magenknurren)
Darmbein	<i>l'ilion</i>	Teil des Beckens.

¹² Ja, auch Männer können Brustkrebs bekommen, wenn auch viel seltener als Frauen! Aber nicht jeder Knoten ist auch Krebs.

¹³ Da haben die Franzosen ein Problem mit den Italienern, denn wenn ein Italiener sagt: *Sono costipato, non posso sciare*, dann meint er gerade nicht das, was ein Franzose da zu verstehen glaubt...

Darmwand	<i>la cloison intestinale, la paroi intestinale</i>	
Dickdarm	<i>le côlon</i>	<i>une colite</i> (Bauchgrimmen / Kolitis ^{FACH} / Colitis ^{FACH})
Dünndarm	<i>l'intestin grêle</i>	
Enddarm	<i>le côlon pelvien</i>	<i>déféquer / faire caca^{FAM} / chier^{VULG}</i> (den Darm entleeren) <i>les matières fécales / le caca^{FAM} / la merde^{VULG}</i> (Aa ^{KIND} / Haufen / großes Geschäft / Scheiße ^{VULG})
Galle(nblase)	<i>la vessicule biliaire</i>	<i>être opéré(e) de la vésicule</i> (an der Galle operiert werden) <i>la bile</i> (Galle[nsekret]) <i>amer / amère comme du fiel</i> (bitter wie Galle) <i>la moutarde lui monte au nez^{UGS}</i> (ihm/ihr kommt die Galle hoch) <i>un calcul biliaire</i> (Gallenstein) Da <i>un calcul</i> auch eine Berechnung bedeuten kann, gibt es die Scherzfrage: - <i>Quel est le comble pour un mathématicien ?</i> - <i>C'est de mourir d'un calcul.</i>
Grimmdarm ^{ALT}		Siehe „Dickdarm“.
Haare		Siehe „Körperhaare“.
Harn	<i>les urines, le pipi^{FAM}, la pisse^{VULG} (Pipi^{FAM} / kleines Geschäft^{UGS} / Pisse^{VULG})</i>	<i>pisse d'âne^{FAM}</i> (Plörre / Gesöff) <i>un calcul urinaire</i> (Harnstein) Da <i>un calcul</i> auch eine Berechnung bedeuten kann, gibt es die Scherzfrage: - <i>Quel est le comble pour un mathématicien ?</i> - <i>C'est de mourir d'un calcul.</i>
Harnblase	<i>la vessie</i>	<i>uriner</i> (Harn lassen / urinieren / pinkeln) <i>pisser^{VULG}</i> (pissen / pieseln)
Harnleiter	<i>un uretère</i>	Die beiden Harnleiter leiten den Harn von den Nierenbecken (<i>les bassinets</i>) zur Blase (<i>la vessie</i>).

Harnröhre	<i>l'urètre</i>	Führt den Harn von der Blase (<i>la vessie</i>) zum <i>méat urétral</i> (Harnausgang).
Harnröhrenmuskel	<i>le sphincter vésical</i>	
Hauptschlagader		Siehe „Aorta“.
Haustren	<i>les haustrations</i>	Ausbuchtungen der Dickdarmwand.
Herz	<i>le cœur</i>	<i>des troubles cardiaques</i> (Herzbeschwerden) <i>une angine</i> (Angina) <i>une angine de poitrine</i> (Angina pectoris) <i>une attaque cardiaque</i> (Herzattacke) <i>des troubles cardiaques</i> (Herzbeschwerden) <i>un infarctus (cardiaque)</i> (Herzinfarkt) <i>une fibrillation (cardiaque)</i> (Herzflimmern) <i>une sonde / un cathéter cardiaque</i> (Herzkatheter) <i>un stimulateur cardiaque</i> ¹⁴ (Herzschrittmacher)
Herzbeutel	<i>le péricarde</i>	
Herzkammer	<i>un ventricule</i>	<i>le ventricule gauche / droit</i> (linke / rechte Herzkammer)
Herzklappe	<i>une valvule</i>	<i>valvule artificielle</i> (künstliche Herzklappe)
Herzmuskel	<i>le myocarde</i>	
Hintern	<i>le postérieur</i> ^{UGS} , <i>le derrière</i> ^{FAM} , <i>le popotin</i> ^{FAM} , <i>les fesses</i> ^{FAM} , <i>le cul</i> ^{VULG}	<i>lécher les bottes à qn</i> ^{UGS} (jdm in den Hintern / Arsch ^{VULG} kriechen) <i>donner à qn un coup de pied au derrière / au cul</i> ^{VULG} (jdm einen Tritt in den Hintern verpassen / einen Arschtritt ^{VULG} versetzen) <i>Je me flanquerais des baffes !</i> (Ich könnte mich in den Hintern / Arsch ^{VULG} beißen!)
Hinterbacke	<i>une fesse</i>	Bei kleinen Kindern nennt man familiär auch mal den ganzen Hintern <i>la (petite) fesse</i> .

¹⁴ Auch der englische Ausdruck *pacemaker* ist als *un pacemaker* für den Herzschrittmacher in Gebrauch. Wenn Etienne, der Autor von *Parlez-vous français?* das erfährt, sieht er sich in allen seinen Befürchtungen bestätigt!

Hinterteil	<i>l'arrière-train</i>	
Hüftbein	<i>l'os iliaque / l'os coxal / l'os innominé</i>	Teil des Beckens.
Hüftgelenkspfanne	<i>la cavité cotyloïde / l'acétabulum</i>	Teil des Beckens.
Hüftloch		Siehe „verstopftes Hüftloch“.
Hunnenfleck		Siehe „Mongolenfleck“.
Ileozäkalklappe	<i>la valvule iléo-cæcale, valvule iléo-colique, valvule de Bauhin</i>	
innerer Afterschließmuskel	<i>sphincter interne de l'anus</i>	
Ischiasnerv	<i>le nerf sciatique</i>	<i>avoir une / la sciatique</i> (Ischias haben)
Kolon		Siehe „Colon“.
Körper	<i>le corps</i>	Siehe auch „Rumpf“. <i>un embonpoint</i> (Körperfülle / Leibesfülle)
Körperhaare	<i>les poils</i>	Entgegen <i>cheveux</i> (Kopfhaare). <i>se mettre à poil</i> ^{FAM} (sich nackt ausziehen) <i>à poil</i> ^{FAM} (nackt) <i>au poil</i> ^{FAM} (super / toll / prima)
Kreuz	<i>les reins</i>	<i>Qu'est-ce que j'ai mal aux reins !</i> (Tut mir das Kreuz weh!)
Kreuzbein	<i>le sacrum</i>	Teil des Beckens.
Kreuzgegend	<i>le bas du dos</i>	<i>C'est le bas du dos qui me fait mal.</i> (Ich habe Kreuzschmerzen.)
Krummdarm	<i>l'iléon</i>	Teil des Dünndarms (s.d.).
Leber	<i>le foie</i>	<i>avoir mal au foie</i> (eine Magenverstimmung haben) <i>un mal de foie</i> (Magenverstimmung)
Leerdarm	<i>le jéjunum</i>	Teil des Dünndarms (s.d.).
Leib		Siehe „Körper“.
Leiste	<i>une aine</i>	<i>une hernie inguinale / une hernie dans l'aine</i> (Leistenbruch)
Lende	<i>les reins</i>	

Lendenwirbel	<i>une vertèbre lombaire</i>	
Luftröhre	<i>la trachée</i>	<i>une trachéotomie</i> (Luftröhrenschnitt)
Lunge	<i>un poumon</i>	<i>une pneumonie</i> (Lungenentzündung)
Magen	<i>l'estomac</i>	<i>le suc gastrique</i> (Magensaft) <i>l'acide / l'acidité gastrique</i> (Magensäure) <i>l'acide chlorhydrique</i> (Salzsäure) <i>un ulcère d'estomac</i> (Magengeschwür) <i>une gastroscopie</i> (Magenspiegelung) <i>estomaquer</i> ^{FAM} (verblüffen / schockieren) <i>un borborygme</i> (Darmgeräusche / Magenknurren)
Magengrube	<i>le creux de l'estomac</i>	
Magenpförtner	<i>le pylore</i>	Schließmuskel am Magenausgang.
Magenwand	<i>la paroi de l'estomac, la paroi gastrique</i> ^{FACH}	
Mastdarm	<i>le rectum</i>	
Mongolenfleck	<i>la tache mongole</i>	Der Name kommt daher, dass rd. 99% aller Menschen mongolischer Abstammung diesen graublauen Fleck an ihren Hinterbacken oder knapp darüber haben. Er verschwinden meist mit der Pubertät.
Nebenniere	<i>une glande surrénale</i>	
Nebennierenrinde	<i>une corticosurrénale</i>	
Nebennierenrindenhormon	<i>une hormone corticosurrénale / corticoïde</i>	

Niere	<i>un rein</i>	<i>avoir mal aux reins</i> (Kreuzschmerzen haben) <i>une néphrite</i> (Nierenentzündung) <i>avoir les reins solides</i> (zahlungskräftig sein) <i>un calcul rénal</i> (Nierenstein) Da <i>un calcul</i> auch eine Berechnung bedeuten kann, gibt es die Scherzfrage: - <i>Quel est le comble pour un</i> <i>mathématicien ?</i> - <i>C'est de mourir d'un calcul.</i>
Nierenbecken	<i>le bassin</i>	<i>une pyélite</i> (Nierenbeckenentzündung)
Oberkörper	<i>le buste</i>	<i>se mettre torse nu</i> (den Oberkörper frei machen)
Ösophagusmund	<i>le (muscle) constricteur supérieur du pharynx</i>	Das ist der obere Speiseröhren- Sphinkter.
Pankreas ^{FACH}		Siehe „Bauchspeicheldrüse“.
Po(po) ^{UGS}		Siehe „Hintern“.
Pförtner		Siehe „Magenpförtner“.
Querdickdarm		Siehe „Quercolon“.
Quercolon	<i>le côlon transverse</i>	
Rachenschnürer, unterer ~ Ringmuskel des Mundes	<i>le muscle orbiculaire de la bouche</i>	Siehe „unterer Rachenschnürer“.
Rippe	<i>une côte</i>	
Rippenfell	<i>la plèvre</i>	<i>une pleurésie</i> (Rippenfellentzündung)
Rücken	<i>le dos</i>	<i>une bosse</i> (Buckel) <i>être bossu(e)</i> (einen Buckel haben) <i>ne pas y aller avec le dos de la cuillère^{FAM}</i> (nicht zimperlich sein / jdn nicht mit Glacéhandschuhen anfassen / klotzen statt zu kleckern)
Rückenmark	<i>la moelle épine</i>	<i>une maladie de la moelle épinière</i> (Rückenmarkerkrankung)
Rückgrat		Siehe „Wirbelsäule“.

Rumpf	<i>le tronc, le corps</i>	<i>trembler de tout son corps</i> (am ganzen Körper zittern)
Sakralfleck		Siehe „Mongolenfleck“.
Schambein	<i>le pubis</i>	
Schamgegend	<i>le pubis</i>	
Schamhaar (einzelnes)	<i>un poil du pubis</i>	
Schamhaar (alle)	<i>les poils du pubis, la pilosité pubienne^{FACH}</i>	
Schlagader, unbenannte ~		Siehe „unbenannte Schlagader“.
Schließmuskel	<i>un muscle constricteur, un sphincter</i>	
Schlundschnüerer, unterer ~		Siehe „unterer Rachenschnüerer“.
Schlüsselbein	<i>une clavicule</i>	<i>une fracture de clavicule / la fracture d'une clavicule</i> (Schlüsselbeinbruch)
Schoß	<i>les genoux, le giron</i>	<i>prendre qn / qc sur les genoux</i> (jdn / etw auf den Schoß nehmen) <i>pleurer dans le giron de qn^{FAM}</i> (sich bei jdm ausheulen)
Sigma	<i>le côlon sigmoïde</i>	
Sigma-Schlinge		Siehe „Sigma“.
Sigmoid		Siehe „Sigma“.
Sitzbein	<i>l'ischion</i>	Teil des Beckens.
Sitz(bein)höcker	<i>la tubérosité ischiatique</i>	Teil des Beckens.
Speiseröhre	<i>l'œsophage</i>	<i>des brûlures d'estomac</i> (Sodbrennen)
Steißbein	<i>le coccyx</i>	
Steißfleck,		Siehe „Mongolenfleck“.
Trapezmuskel	<i>le trapèze</i>	Ein Rückenmuskel.
unbenannte Schlagader	<i>l'artère innominée / le tronc (artériel) innominé / le tronc (artériel) brachio- céphalique / l'artère brachio- céphalique</i>	Seitenarm der Aorta, zunächst ohne eigenen Namen.

unterer Rachenschnüerer	<i>le constricteur inférieur du pharynx</i>	
unterer Schlundschnüerer		Siehe „unterer Rachenschnüerer“.
Unterkörper	<i>la partie inférieure du corps</i>	
Unterschlüsselbeinschlagader	<i>l'artère subclavière</i>	
verstopftes Hüftloch	<i>le trou ischio-pubien</i>	Teil des Beckens.
Zwerchfell	<i>le diaphragme</i>	Dasselbe frz. Wort wird in der Empfängnisverhütung für ein Pessar verwendet!
Zwölffingerdarm	<i>le duodénum</i>	Teil des Dünndarms (s.d). <i>un ulcère duodénal</i> (Zwölffingerdarmgeschwür)
Wurmfortsatz		Siehe „Blinddarm“.

Arme

Achsel	<i>une aisselle, une épaule</i>	<i>hausser les épaules</i> (die / mit den Achseln / Schultern zucken)
Arm	<i>un bras</i>	Mit <i>bras</i> kann fachsprachlich auch nur der Oberarm gemeint sein. <i>manchot(e) / avec un seul bras</i> (einarmig) <i>andouille</i> ^{FAM} (Armleuchter / Dummkopf) ¹⁵ <i>à bras raccourcis</i> (mit voller Wucht) ¹⁶ <i>tordre le bras à qn</i> (jdm den Arm/Hals umdrehen) <i>prendre qn dans ses bras</i> (jdn in den Arm / in die Arme nehmen) <i>prendre ses jambes à son cou</i> ^{FAM} (die Beine unter den Arm nehmen / sich beeilen) <i>charrier qn</i> ^{FAM} / <i>se ficher de qn</i> ^{UGS} / <i>se foutre de qn</i> ^{VULG} / <i>se payer la tête de qn</i> ^{FAM} / <i>faire marcher qn</i> ^{FAM} / <i>mener qn en bateau</i> ^{FAM} / <i>monter un bateau à qn</i> ^{FAM} / <i>se payer la tête de qn</i> ^{FAM} (jdn auf den Arm / die Schippe nehmen) ¹⁷
Armbeuger	<i>le (muscle) biceps brachial</i>	
Armstrecker	<i>le (muscle) triceps brachial</i>	
Bizeps		Siehe „Armbeuger“.
Daumen	<i>un pouce</i>	<i>s'en lécher les cinq doigts et le pouce</i> ^{UGS} (sich alle Finger danach lecken) ¹⁸
Daumenballen	<i>l'éminence thénar</i>	
Ellbogen	<i>un coude</i>	<i>jouer des coudes</i> (die / seine / ihre Ellbogen gebrauchen)
Elle	<i>un cubitus</i>	Unterarmknochen.
Faust	<i>un poing</i>	Georges Brassens sang einst: „ <i>Parlez-moi d'amour et je vous fous mon poing sur la gueule, Sauf le respect que je vous dois.</i> “

¹⁵ Eine Lampe in Form eines Armleuchters heißt *un candélabre*. Aber das ist hier nicht unser Thema.

¹⁶ Aus diesem Ausdruck wurde für die Asterix-Serie der frz. Name des Häuptlings *Abraraccourcix* gebildet.

¹⁷ Wenn die veräppelte Person unangemessen ernst reagiert, kann sie hören: *Mais je te fais marcher et tu cours !* (Es war doch nur Spaß!)

¹⁸ Sie haben ja Recht! Der Mensch hat nicht so viele Finger. Aber die Franzosen spielen gern mit ihrer Sprache, und Sprachwitz ist ihnen manchmal wichtiger als die Wirklichkeit...

Finger	<i>un doigt</i>	<i>se mettre / fourrer le doigt dans l'œil^{FAM}</i> (auf dem Holzweg sein ^{FAM} / falsch liegen ^{FAM}) <i>obéir au doigt et à l'œil</i> (aufs Wort gehorchen) <i>montrer qn / qc du doigt</i> (mit dem Finger auf jdn / etw zeigen) <i>mettre le doigt sur la plaie</i> (einen wunden Punkt berühren)
Fingerabdruck	<i>une empreinte digitale</i>	<i>l'empreinte génétique</i> (genetischer Fingerabdruck)
Fingergelenk	<i>une articulation du doigt,</i> <i>une articulation interphalangienne^{FACH}</i>	
Fingerglied	<i>une phalange (du / d'un doigt)</i>	
Fingerkuppe	<i>le bout du doigt</i>	
Hand	<i>une main</i>	<i>mettre la main à la pâte^{FAM}</i> (selbst Hand anlegen) <i>le handball / le hand^{UGS}</i> (Handball) <i>une poignée</i> (Handvoll) <i>tenir qn en son pouvoir</i> (jdn in der Hand / Gewalt haben) <i>avoir / mettre tous les atouts dans son jeu / de son côté</i> (alle Trümpfe in der Hand haben) <i>tenir le gouvernail / la queue de la poêle^{FAM}</i> (das Steuer / Heft in der Hand haben)
Handballen	<i>l'éminence hypothénar</i>	
Handfläche	<i>la paume de la main</i>	
Handgelenk	<i>un poignet</i>	
Handkante	<i>le tranchant de la main</i>	<i>un coup du tranchant de la main</i> (Handkantenschlag)
Handlinie	<i>une ligne de la main</i>	
Handrücken	<i>le dos de la main</i>	
Handteller		Siehe „Handfläche“.
Handwurzel	<i>le carpe</i>	
Kahnbein	<i>l'os scaphoïde,</i> <i>l'os naviculaire^{ALT}</i>	Knochen der Fußwurzel und der Handwurzel.
Karpaltunnel	<i>un canal carpien</i>	<i>le syndrome du canal carpien</i> (Karpaltunnelsyndrom)

kleiner Finger	<i>un auriculaire, un petit doigt</i>	Diesen Finger steckt man gern ins Ohr (<i>oreille</i>), wovon <i>auriculaire</i> abgeleitet wurde.
Mittelfinger	<i>un majeur</i>	Für die Franzosen ist dieser Finger der größte (was ja meist stimmt), während die Deutschen seine Mittelposition benennen. <i>faire un doigt d'honneur à qn</i> (jdm den Stinkefinger zeigen)
Mittelhand	<i>le métacarpe</i>	
Mittelhandknochen	<i>un métacarpien</i>	Diese Knochen werden meist von innen nach außen von 1 bis 5 durchgezählt.
Musikantenknochen ^{FAM}	<i>le petit juij^{FAM}</i>	<i>se cogner le petit juij^{FAM}</i> (sich den Musikantenknochen anstoßen)
Oberarm	<i>un bras</i>	Mit <i>bras</i> kann umgangssprachlich auch der ganze Arm einschließlich Unterarm und Hand gemeint sein.
Oberarmknochen	<i>un humérus</i>	
Ringfinger	<i>un annulaire</i>	<i>un anneau</i> (Ring)
Schulter	<i>une épaule</i>	
Schulterblatt	<i>une omoplate</i>	
Schultergelenk	<i>l'articulation de l'épaule</i>	
Speiche	<i>un radius</i>	Unterarmknochen. Nicht zu verwechseln mit <i>rayon</i> , was von einer Radspeiche über einen Strahl bis zum Regalboden verschiedenste Dinge benennen kann.
Trizeps		Siehe „Armstrecker“.
Unterarm	<i>un avant-bras</i>	
Zeigefinger	<i>un index</i>	<i>indiquer</i> (zeigen)

Beine

Achillessehne	<i>tendon d'Achille</i>	
Außenband	<i>un ligament collatéral fibulaire</i>	
Außenrist	<i>l'extérieur du pied</i>	Wichtig für Fußballer!
Bein	<i>une jambe</i>	Achtung: Nur bei Mensch und Pferd spricht man von <i>jambe</i> , bei anderen Tieren jedoch von <i>patte</i> . <i>unijambiste</i> (Einbeiniger) <i>cul-de-jatte</i> (Beinloser) <i>faire un croche-pied / un croc-en-jambe à qn</i> (jdm ein Bein stellen)
Ferse	<i>un talon</i>	<i>talonner qn</i> (jdm auf den Fersen sein / jdn bedrängen / quälen) <i>tourner les talons / ficher^{FAM} / foutre^{VULG} le camp / prendre la poudre d'escampette</i> (Fersengeld geben)
Fersenbein	<i>un calcanéum</i>	
Fesseln	<i>les attaches^{LIT}</i>	Übergang von der Wade zur Knöchelregion.
Fuß	<i>un pied</i>	<i>le football / le foot^{UGS}</i> (Fußball) <i>un appel du pied</i> (ein Wink mit dem Zaunpfahl) <i>un pied-à-terre</i> (kleinere Zweitwohnung) ¹⁹ <i>un(e) (pédicure-)podologue</i> (Fußspezialist[in]) <i>un(e) orthopédiste</i> (Orthopäde / Orthopädin) <i>donner un coup de pied à qn</i> (jdm einen Fußtritt versetzen) ²⁰ <i>prendre son pied^{FAM}</i> (sich vergnügen / einen Riesenspaß haben) <i>une semelle orthopédique</i> (orthopädische Fußstütze / Schuheinlage)
Fußsohle	<i>la plante du pied, la plante des pieds</i>	<i>marcher à pas feutrés / à pas de loup</i> (auf leisen Sohlen gehen) Vergleiche Schuhsohle (<i>la semelle</i>): <i>(dur[e] comme) de la semelle</i> (zäh wie Leder) ²¹
Fußwurzel(knochen)	<i>le tarse</i>	
großer Zeh	<i>un gros orteil</i>	<i>marcher les pieds tournés en dedans</i> (über den großen Onkel gehen)

¹⁹ Gegen *une résidence secondaire* (größere Zweitwohnung).

²⁰ Vergleiche „Reihen“.

²¹ Der Schrecken jeder französischen Hausfrau, die ihren Gästen ein Stück Fleisch serviert.

Hüfte	<i>une hanche</i>	<i>mettre les mains sur les hanches</i> (die Arme in die Hüften stemmen) <i>rouler des hanches</i> (sich in den Hüften wiegen)
Hüftgelenk	<i>l'articulation de la hanche</i>	<i>une arthrose de la hanche / une coxarthrose</i> ^{FACH} (Hüftgelenkarthrose) <i>avoir une prothèse de la hanche / une hanche artificielle</i> (ein künstliches Hüftgelenk haben)
Hüftgelenkpfanne	<i>la glène de la hanche</i>	
Innenband	<i>un ligament collatéral tibial</i>	
Innenrist	<i>l'intérieur du pied, le plat du pied</i>	Wichtig für Fußballer!
Kahnbein	<i>l'os naviculaire, le scaphoïde tarsien</i> ^{ALT}	Knochen der Fußwurzel und der Handwurzel.
Keilbein	<i>un os cunéiforme</i>	Die drei Keilbeine gehören zum Mittelfuß.
kleiner Zeh	<i>un petit orteil</i>	
Knie	<i>un genou</i>	<i>s'agenouiller/ plier les genoux</i> (sich hinknien) <i>se mettre à genoux devant qn / qc</i> ([vor Bewunderung / Respekt] hinknien) <i>jeter l'éponge</i> (in die Knie gehen / aufgeben) <i>haut comme trois pommes à genoux</i> (winzig, äußerst niedrig)
Kniekehle	<i>le creux du genou, le jarret, la fosse poplitée, la fosse poplitée</i> ^{FACH} , <i>le creux poplité</i> ^{FACH+ALT}	
Kniescheibe	<i>une rotule</i>	<i>être sur les rotules</i> ^{UGS} (fix und fertig sein / auf dem Zahnfleisch gehen / kriechen)
Knöchel	<i>une cheville</i>	
Kreuzband	<i>un ligament croisé</i>	<i>la rupture d'un ligament croisé</i> (Kreuzbandriss)
Meniskus	<i>un ménisque</i>	
Mittelfuß	<i>le métatarse</i>	
Mittelfußknochen	<i>un métatarsien</i>	
Oberschenkelkopf	<i>la tête du fémur</i>	
Oberschenkelhals	<i>le col du fémur</i>	<i>la fracture du col du fémur</i> (Oberschenkelhalsbruch)

Oberschenkel	<i>une cuisse</i>	<i>le (droit de) cuissage^{HIST} / le droit du seigneur^{HIST}</i> (Recht der ersten Nacht)
Reihen / Rist	<i>un coup-de-pied</i>	Nur die Bindestriche unterscheiden im Französischen den Rist vom Fußtritt!
Schenkelbeuger	<i>le (muscle) biceps fémural</i>	
Schenkelstrecker	<i>le (muscle) triceps fémural</i>	
Schienbein	<i>un tibia</i>	
Schleimbeutel	<i>une bourse séreuse</i>	<i>une bursite</i> (Schleimbeutelentzündung)
Sohle		Siehe „Fußsohle“.
Sohlenballen	<i>l'éminence du gros orteil</i>	
Sprungbein	<i>l'astragale, l'os astragale, le talus</i>	Knochen der Fußwurzel und des Sprunggelenks.
Sprunggelenk	<i>l'articulation du pied, l'articulation de la cheville</i>	
Wade	<i>un mollet</i>	<i>une crampe au mollet</i> (Wadenkrampf)
Wadenbein	<i>un péroné^{ALT} / la fibula</i>	
Wadenmuskel	<i>le (muscle) triceps sural</i>	
Würfelbein	<i>le cuboïde, l'os cuboïde</i>	Knochen der Fußwurzel.
Zeh(e)	<i>un doigt de pied</i>	<i>un cor (au pied) / un œil de perdrix / un cal^{FACH}</i> (Hühnerauge) <i>une mycose des orteils</i> (Fußpilz)
Zehenspitze	<i>la pointe des pieds</i>	<i>marcher sur la pointe des pieds</i> (auf Zehenspitzen gehen)
Zehennagel	<i>l'ongle de l'orteil, un ongle d'orteil</i>	

Beidgeschlechtliches

Geschlecht

le sexe

Vergleiche „Geschlechtsorgan“.

la maturité sexuelle (Geschlechtsreife)

formé(e) (geschlechtsreif)

nubile (geschlechtsreif [Mädchen])

la nubilité (Heiratsfähigkeit [Mädchen])

un amour (Liebe)

Achtung: Der Plural *amours* ist weiblich!

tomber amoureux / amoureuse (sich verlieben)

s'amouracher de qn (sich in jdn vernarren)

être fou amoureux / folle amoureuse (bis über beide Ohren verliebt sein)

(se) becoter^{UGS} (knutschen)

un suçon (Knutschfleck)

un baiser (Kuss)

un baiser langue en bouche (Zungenkuss)

tripoter^{UGS} (befummeln, begrapschen)

un acte sexuel (Geschlechtsakt)

un orgasme (Orgasmus)

l'amour physique (körperliche Liebe)

un acte sexuel / un rapport sexuel (Sex)

faire l'amour à qn (mit jdm schlafen)

baiser^{FAM} (bumsen)²²

le comportement sexuel (Sexualverhalten)

l'orientation sexuelle (sexuelle Orientierung)

le mariage pour tous (Homo-Ehe)

l'homosexualité (Homosexualität)

*homosexuel(le)*²³ (homosexuell, schwul^{UGS})

l'hétérosexualité (Heterosexualität)

hétérosexuel(le) (heterosexuell)

la bisexualité (Bisexualität)

bisexuel(le) (bisexuell)

*la transsexualité*²⁴ (Transsexualität)

²² Diese Bedeutung ist jung. Zu Molières Zeiten bedeutete das Verb das, was man heute mit *faire la bise* (mit Wangenkuss begrüßen) ausdrückt. Daher gibt es bei heutigen Aufführungen der Komödie *Le Malade imaginaire* meist ein kaum unterdrückbares Gelächter, wenn der junge Thomas Diafoirus seiner zukünftigen Schwiegerfamilie vorgeführt wird und ganz verschüchtert seinen Vater fragt: *Baiserai-je?* (Soll ich...?)

²³ Gilt im Gegensatz zum Deutschen für beide Geschlechter. Entsprechende Frauen werden oft – heutzutage ziemlich wertfrei – *lesbiennes* (Lesbierinnen) genannt.

		<i>transsexuel(le)</i> (transsexuell)
		<i>un pédophile</i> ²⁵ (Kinderschänder)
		<i>une maladie vénérienne</i> (Geschlechtskrankheit)
Geschlechtsmerkmal	<i>un caractère sexuel,</i> <i>une caractéristique</i> <i>sexuelle</i>	
Geschlechtsorgan	<i>le sexe</i>	Vergleiche „Geschlecht“.
Sexappeal	<i>le sex-appeal</i> ^{ALT} , <i>l'attrait sexuel,</i> <i>l'attirance sexuelle</i>	

²⁴ Man hört und liest auch: *la transidentité* und *le transsexualisme*.

²⁵ Der französische Begriff *une pédale* (Tunte) und die Abkürzung *PD* (sprich: *pédé*) meinen keinen Kinderschänder (*pédophile*), sondern – aber eher verächtlich – einen Homosexuellen.

Weibliche Sonderanfertigungen

Brust (der Frau)	<i>un sein,</i> <i>un téton</i> ^{UGS} , <i>un néné</i> ^{VULG} , <i>un robert</i> ^{VULG}	<i>allaiter</i> (stillen)
Busen (der Frau)	<i>la poitrine / la</i> <i>gorge / les</i> <i>seins</i> ²⁶ / <i>le</i> <i>buste / les</i> <i>roberts</i> ^{VULG}	<i>garder au fond de son cœur</i> (in seinem Busen bewahren) <i>se promener les seins à l'air</i> (oben ohne herumlaufen)
Damenbart	<i>une moustache</i>	
Damm	<i>le périnée</i>	<i>la protection du périnée</i> (Dammschutz) <i>une épisiotomie</i> (Dammschnitt) <i>la rupture / déchirure du périnée</i> (Dammriss)
Duftdrüse		Dieser Begriff wird vor allem für die weibliche Brust verwendet. Ansonsten siehe „Schweißdrüse“ (im Abschnitt „Allgemein“).
Ei (der Frau)	<i>un ovule</i>	
Eierstock	<i>un ovaire</i>	<i>une ovulation</i> (Eisprung)
Eileiter	<i>une trompe</i> <i>utérine</i>	<i>une grossesse tubaire</i> (Eileiterschwangerschaft) ²⁷
Frau	<i>une femme,</i> <i>une dame,</i> <i>une nana</i> ^{UGS} , <i>une meuf</i> ^{VER}	Anrede: <i>madame</i> <i>une donzelle</i> ^{FAM} (launisches Weib) <i>une gonzesse</i> ^{FAM} (Tussi) <i>une mauvaise coucheuse</i> (Kratzbürste)
Fräulein		Anrede: <i>mademoiselle</i> ²⁸

²⁶ Damen bitte weghören! Unter Männern wird die Redewendung *ne pas savoir à quel saint se vouer* (weder ein noch aus wissen) oft belächelt, weil sie diese falsch verstehen. Sie sehen vor ihrem inneren Auge nämlich nicht *quel saint*, sondern *quel sein*...

²⁷ Oft wird auch verallgemeinernd gesprochen von: *une grossesse extra-utérine*.

²⁸ Die Franzosen verwenden immer noch gern *mademoiselle* für die unverheiratete Frau, unabhängig vom Alter, während es in Deutschland inzwischen fast ehrenrührig ist, ein weibliches Geschöpf über 18 nicht als Frau anzusprechen.

Gebärmutter	<i>l'utérus</i>	<p><i>une naissance</i> (eine Geburt)</p> <p><i>les contractions</i> (Wehen)</p> <p><i>avoir des contractions</i> (in den Wehen liegen)</p> <p><i>déclencher / provoquer la naissance</i> (die Geburt einleiten)</p> <p><i>accoucher avant terme</i> (eine Frühgeburt haben)</p> <p><i>une (anesthésie) péridurale</i> (Periduralanästhesie)</p> <p><i>une grossesse extra-utérine</i>²⁹ (Bauchhöhlenschwangerschaft)</p> <p><i>une interruption volontaire de la grossesse</i>³⁰ (Schwangerschaftsabbruch)</p> <p><i>un avortement</i> (Abtreibung)</p> <p><i>une fausse couche</i> (Fehlgeburt)</p> <p><i>un accouchement</i> (Niederkunft)</p> <p><i>un accouchement prématuré / une naissance avant terme</i> (Frühgeburt)</p> <p><i>un(e) prématuré(e)</i> (Frühgeburt [Kind], Frühchen)</p> <p><i>un accouchement au forceps</i> (Zangengeburt)</p> <p><i>protection sociale de la femme enceinte</i> (Mutterschutz)</p> <p><i>le congé maternité</i> (Mutterschaftsurlaub)</p> <p><i>la maternité</i> (Mutterschaft / Entbindungsstation)</p>
Gebärmutterhals	<i>le col de l'utérus</i>	
Geburtskanal	<i>la filière pelvienne</i>	
Großmutter	<p><i>une grand-mère,</i></p> <p><i>une mémé</i>^{FAM},</p> <p><i>une mémère</i>^{FAM},</p> <p><i>une mamie</i>^{FAM}</p>	<p>Zwischen der deutschen <i>Mami</i> und der französischen <i>mamie</i> ist ein Generationsunterschied!</p> <p>Die Wörter <i>mémé</i>^{FAM} und <i>mémère</i>^{FAM} können außerhalb der Familie auch abwertend gemeint sein (wegen des Alters).</p>
Hure		Siehe „Prostituierte“.

²⁹ Im Gegensatz zum deutschen Ausdruck umfasst der französische alle Arten von Schwangerschaften, die außerhalb der Gebärmutter stattfinden.

³⁰ Meist sagt man einfach *une IVG*.

junge Frau	<i>une jeune dame,</i> <i>une jeune femme,</i> <i>une demoiselle^{LIT}</i>	Anrede: <i>mademoiselle</i> (unverheiratet) / <i>madame</i> (verheiratet)
Jungfernhäutchen	<i>un hymen</i>	<i>une vierge</i> (Jungfrau) <i>la virginité</i> (Jungfräulichkeit) <i>dépuceler</i> (entjungfern) <i>se refaire une virginité</i> (einen Schlusstrich unter seine Vergangenheit ziehen)
Kitzler	<i>le clitoris</i>	
kleines Mädchen	<i>une petite fille</i>	
Klitoris		Siehe „Kitzler“.
Mädchen	<i>une jeune fille,</i> <i>une gamine^{FAM},</i> <i>une gosse^{FAM}</i>	
Mama	<i>une maman</i>	
Monatsblutung		Siehe „Regel“.
Milchdrüse	<i>une glande mammaire</i>	
Mutter	<i>une mère</i>	
Mutterkuchen	<i>le placenta</i>	
Oma		Siehe „Großmutter“.
Nachgeburt	<i>le placenta,</i> <i>la délivrance</i>	
Plazenta		Siehe „Mutterkuchen“.
Prostituierte	<i>une prostituée,</i> <i>une putain^{UGS},</i> <i>une pute^{UGS}</i>	
Regel	<i>ses règles / la menstruation</i>	
Schamberg		Siehe „Venusberg“.
Schamlippen	<i>les lèvres (de la vulve)</i>	<i>les petites / grandes lèvres (de la vulve)</i> (die kleinen / großen Schamlippen) Gleichbedeutend : <i>les lèvres intérieures / extérieures (de la vulve)</i> (die inneren / äußeren Schamlippen)
Scheide	<i>le vagin</i>	
Titte		Siehe „Brust (der Frau)“.
Uterus		Siehe „Gebärmutter“.
Vagina		Siehe „Scheide“.

Venusberg / Venushügel	<i>mont de Vénus</i>	Weiblicher Schamberg
Vulva	<i>la vulve</i>	<i>le zizi</i> ^{KIND} / <i>la quéquette</i> ^{KIND} (Möse ^{VULG})

Sprachgeschichte : Auch *con* (von lateinisch *cunnu[m]*) bezeichnete ursprünglich das weibliche Geschlechtsorgan, driftete dann aber in die Gaunersprache (*argot*) ab und kam als *con(ne)* (Blödmann, blöde Kuh, Scheißkerl u.ä.) wieder zurück in die nicht ganz stubenreine familiäre Sprache.

Männliche Sonderanfertigungen

Cowpersche Drüse	<i>les glandes de Cowper / les glandes bulbo-urétrales / les glandes de Mery-Cowper</i>	
Ei ^{VULG}		Siehe „Hoden“.
Eichel	<i>le gland</i>	
Glied		Siehe „Penis“. Man beachte den Unterschied zwischen <i>un membre</i> (irgendein Körperteil) und <i>le membre</i> (Penis). Die Wörter <i>pépé</i> ^{FAM} und <i>pépère</i> ^{FAM} können außerhalb der Familie auch abwertend gemeint sein (wegen des Alters).
Großvater	<i>un grand-père, un pépé</i> ^{FAM} , <i>un pépère</i> ^{FAM} , <i>un papi</i> ^{FAM 31}	
Hoden	<i>un testicule, une couille</i> ^{VULG}	<i>casser les pieds</i> ^{FAM} / <i>les couilles</i> ^{VULG} à qn (jdm auf den Wecker / Sack gehen)
Hodensack	<i>les bourses, le scrotum</i> ^{FACH}	les casser à qn ^{FAM} / <i>casser les pieds</i> à qn / <i>casser les couilles</i> à qn ^{FAM} (jdn nerven ^{FAM} / jdm auf den Sack gehen ^{VULG})
Junge	<i>un garçon, un gamin</i> ^{FAM} , <i>un gosse</i> ^{FAM}	
junge Leute	<i>des jeunes gens</i>	
junger Mann	<i>un jeune homme</i>	Anrede: <i>jeune homme</i> ^{FAM} / <i>monsieur</i>
kleiner Junge	<i>un petit garçon, un marmot</i> ^{FAM} , <i>un gosse</i> ^{FAM}	
Mann	<i>un homme, un monsieur, un gars</i> ^{UGS} , <i>un type</i> ^{FAM} , <i>un mec</i> ^{VULG}	Anrede: <i>monsieur</i> <i>un mauvais coucheur</i> (Streithammel)
Muskelprotz	<i>un paquet de muscles</i> ^{UGS}	
Opa		Siehe „Großvater“.

³¹ Zwischen dem deutschen *Papi* und dem französischen *papi* ist ein Generationsunterschied!

Penis	<i>le pénis,</i> <i>le zizi</i> ^{KIND} , <i>la quéquette</i> ^{KIND} , <i>la bit(t)e</i> ^{VULG}	<i>une érection</i> (Erektion) Gar nicht vulgär sind technische Ausdrücke wie: <i>une bitte d'amarrage</i> (Poller [am Kai]) <i>une bitte d'enroulement</i> (Poller [auf dem Schiff]) Siehe „Penis“. Siehe „Vorsteherdrüse“.
Piephahn ^{KIND}		
Prostata		
Prostituierter	<i>un prostitué</i>	
Samen	<i>le sperme</i>	<i>une éjaculation</i> (Samenerguss)
Samenleiter	<i>un canal déférent</i>	
Schwanz ^{VULG}		Siehe „Penis“.
Schwellkörper	<i>un corps caverneux</i>	Teile des Penis.
Sperma	<i>le sperme</i>	
Spermatozoon ^{FACH}		Siehe „Spermium“.
Spermium	<i>un spermatozoïde</i>	
Vorhaut	<i>le prépuce</i>	
Vorsteherdrüse	<i>la prostate</i>	

Hans-Rudolf Hower
www.verbalissimo.com